

284 17 86

2. Juli 1937
NW 7 Charlottenstr. 41

327/37

Herrn
Professor Dr. Willemsen
Münster i. Westfalen
Alter Steinweg 35 I

Sehr geehrter Herr Kollege !

Ihr freundlicher Brief vom 11. Juni ist bisher unbeantwortet geblieben, da ich erst vorgestern aus dem Ausland zurückgekehrt bin. Selbstverständlich bin ich sehr gerne bereit, mit Ihnen weitere Einzelheiten Ihrer Arbeiten zu besprechen. Da ich nicht weiß, ob wir uns in Erfurt sehen werden, teile ich Ihnen mit, daß ich in den nächsten Wochen aller Voraussicht nach in Berlin dauernd sein werde und also für Sie jederzeit erreichbar bin. Tunlichst läuten Sie vorher das Reichsinstitut A 6 2789 an, damit wir uns bestimmt erreichen. In Rom hat Herrn Bruhns flüchtig mit mir über gleichlaufende Pläne gesprochen.

Heil Hitler !

Ihr

Ampl

Da ich im Herbst meine Arbeiten gerne fortsetzen möchte, wäre es mir sehr lieb, wenn ich Ihnen bald als dem derzeitigen Leiter des Reichsinstitutes für ältere deutsche Geschichtskunde persönlich berichten könnte, da ich auch weiterhin im engen Einvernehmen mit dem Institut und gestützt durch sein förderndes Interesse die begonnenen Studien weiterführen möchte.

Wenn ich bestimmt wüsste, daß Sie zur diesjährigen Hauptversammlung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft.

Zuverlässigkeit von Braun. Von Stadtmüller habe ich nur gehört, daß er klerikal verdächtig ist, kann aber diese Angabe nicht nachprüfen. Wissenschaftlich gelten beide als ausgezeichnet.

Heil Hitler !

Ihr

Ampl